



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

# Pressemitteilung

## Umweltbildung und Artenschutz

## Erwin Scheiner stellt Aktionen und Jahresprogramm vor

### Rückblick



*Schafe, Sensen und Traktoren – Kinder entdecken Naturvielfalt durch Landnutzung  
(Foto: Ulrike Münz)*

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2015 liegt hinter der BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart (BN) und ihren Ortsgruppen. 40 Jahre BUND – er wurde am 25. Juli 1975 in Marktheidenfeld im Gasthof Zur schönen Aussicht gegründet und ist jünger als der BUND Naturschutz in Bayern - wurden zwei Tage in Marktheidenfeld mit Gästen aus ganz Deutschland gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem BUND zeigte der BN eine Ausstellung zu 40 Jahren BUND, zum Kampf um das Hafental, zu den Erfolgen der BN Kreisgruppe und mit Karikaturen von Professor Dr. Kneitz.

Als Eigentümer zahlreicher Biotopflächen befasste sich der BN intensiv mit dem Thema Beweidung. Dieses Thema war auch Schwerpunkt des Umweltbildungsprojektes unter dem Motto „Schafe, Sensen und Traktoren – Naturvielfalt und Landnutzung“. Hier wurden viele Aktionen mit Kindergärten und Schulen, aber auch eine Reihe von Exkursionen und Ferienangeboten durchgeführt. Erwin Scheiner freut sich, dass auch dieses Projekt wieder gefördert wurde mit Mitteln aus dem Allgemeinen Umweltfonds. Auch für das neue Projekt mit dem Titel „MIFA – mit der Natur, N der Natur, für die Natur, aus der Natur – Vielfalt!“ hat der BN wieder eine Förderzusage erhalten.

Die Freihandelsabkommen TTIP/CETA/TISA und ihre Auswirkungen auf unser tägliches Leben beschäftigen den BN auch im neuen Jahr. Der BN wünscht sich einen CETA, TISA und TTIP freien Landkreis Main-Spessart, um gemeinsam mit

Marktheidenfeld,  
10.02.2016

PM der BN Kreisgruppe  
Main-Spessart

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Main-Spessart  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld

Tel/fax 09391 / 8892

bn-msp@t-online.de





**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

# Pressemitteilung

anderen Kommunen, Landkreisen und Regierungsbezirken ein Zeichen zu setzen gegen die Interessen von multinationalen Konzernen, für die kommunale Selbstverwaltung und Verteilungsgerechtigkeit. Dazu wurden bereits Gespräche mit den Fraktionen im Kreistag geführt, um eine entsprechende Resolution auf den Weg zu bringen.

Große Resonanz fand die Gründung von Repair-Cafés in Lohr und Karlstadt. In diesen temporären Selbsthilfwerkstätten wird unter der Anleitung von Fachleuten versucht, defekte Gegenstände zu reparieren. Bei Kaffee und Kuchen stehen die Ehrenamtlichen mit Werkzeug, Wissen, Rat und Tat zur Verfügung. Das Angebot hierzu soll in weiteren Landkreisorten ergänzt werden. Für Marktheidenfeld laufen hier bereits die Planungen und der BN sucht weitere Unterstützer, die sich als Reparatoren engagieren wollen.

Ebenfalls ein großer Erfolg war die Renovierung zweier Kalkbrennöfen am Sau-  
purzel und ihr Umbau zum Fledermausquartier. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit und zahlreiche Spenden von Unterstützern sind in dieses Projekt geflossen. Die Würdigung ehrenamtlicher Arbeit zeigte sich auch in Auszeichnungen wie der silbernen Verdienstmedaille des Landkreises Main-Spessart oder dem Grünen Engel des Umweltministeriums für aktive Naturschützer.

## Veranstaltungen 2016

Der Veranstaltungsreigen der Kreisgruppe hat bereits begonnen und die Veranstaltungen sind auf der Homepage veröffentlicht. Demnächst wird ein Flyer mit den Hotspots an Veranstaltungen angeboten.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Marktheidenfeld wird am 15. Februar im Alten Rathaus in Marktheidenfeld der Bildervortrag „Ein Paradies wird zu Schweinefutter – Sojarepublik Paraguay“ angeboten. Paraguay ist der viertgrößte Erzeuger von Soja, das als Futtermittel auch in der EU landet. Der Vortrag zeigt die Auswirkungen des Anbaus für die Erzeugerländer.

Die Jahreshauptversammlung – nicht nur für Mitglieder – findet am 4. März in Kreuzwertheim im Fürstin-Wanda-Haus statt. Neben dem bebilderten Jahresrückblick wird das Projekt HIZUNA, ein Jugendprojekt im Rahmen des Umweltbildungsprojektes – vorgestellt.

Am 20. März führt Erwin Scheiner durch die Pechwiesen und nimmt Sie mit zu „Biberspuren im Winter“. Neben der Geschichte des wertvollen Feuchtgebietes Pechwiesen und Interessantem lassen sich sicherlich Spuren des Bibers finden und mit viel Glück ist er selbst zu entdecken.

Gemeinsam mit den Natur- und Landschaftsführern Mainfranken geht es am 3. April zu den Adonisröschen und Küchenschellen am Rammersberg. Dabei genießen wir das Erwachen der Natur mit den ersten Blütenpflanzen, Schmetterlingen, Insekten und den Frühlingsgesängen der Vogelwelt.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Main-Spessart  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld

Tel/fax 09391 / 8892

bn-msp@t-online.de





**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

# Pressemitteilung

Wald ist Thema einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in der Forstschule Lohr am 7. April. Um 19.30 Uhr. Unter dem Titel „WÄLDER SCHÜTZEN UND NACHHALTIG NUTZEN“ wird Dr. Ralf Straußberger, Waldreferent des BN-Landesverbandes, die Waldkonzeption des BN vorstellen. Dabei wird er die Anforderungen des BN an eine naturverträgliche Waldwirtschaft aufzeigen und die Notwendigkeit begründen, warum es nach Ansicht der Bundesregierung und der Umweltverbände Wälder mit natürlicher Waldentwicklung geben muss. Der BN setzt sich seit Jahrzehnten für eine naturverträgliche Waldwirtschaft ein, die viele Forstleute und Waldbesitzer auch engagiert betreiben. Doch auch eine naturnahe Forstwirtschaft hat Grenzen im Hinblick auf den Schutz der Artenvielfalt und natürlicher Waldprozesse. So kommen richtig alte Wälder oder gar Naturwälder hierzulande kaum mehr vor, dementsprechend selten bzw. bereits ausgestorben sind deren Bewohner. Um dem entgegenzuwirken, hat die Bundesregierung 2007 mit der Nationalen Biodiversitätsstrategie beschlossen, dass 10 % der Staats- und Kommunalwälder bis 2020 sich zu Naturwäldern entwickeln sollen. Der BN unterstützt diese Strategie und wirbt dafür, diese auch in Bayern umzusetzen.

Die traditionellen Stadtspaziergänge der BN Ortsgruppe Karlstadt starten am 15. April mit der Exkursion für Familien zu dem Thema Wasser das Lebenselixier. Am Hochbehälter erfahren wir wo unser Trinkwasser her kommt, was auf dem Weg zum Wasserhahn passiert und vieles mehr.

Für alle weiteren Veranstaltungen – weitere Stadtspaziergänge in Karlstadt, Exkursionen zu den heimischen Naturschätzen, Pilzwanderung, Bildervorträge - wird auf die Homepage der BN Kreisgruppe Main-Spessart ([www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)) und die Terminflyer verwiesen.

## Umweltbildung

Das Umweltbildungsprojekt des BN ist immer noch ein Erfolgsmodell. Gerade hat die Kreisgruppe zum wiederholten Mal das Qualitätssiegel Umweltbildung Bayern des Umweltministeriums erhalten. Ermöglicht wird diese qualitätsvolle Arbeit des BN durch die Förderung aus dem Allgemeinen Umweltfonds. Auch für 2016 wurden wieder Mittel zugesagt. Unter dem Motto „MIFA – Mit der Natur, In der Natur, Für die Natur, Aus der Natur – Vielfalt“ werden 2016 vielfältige Angebote für Gruppen, Kindergärten, Schulklassen und weitere Interessierte angeboten. Mit verschiedenen Modulen werden dabei unterschiedliche Zielgruppen angesprochen.

**In der Natur - Für die Natur** will vor allem jüngere Kinder ansprechen und mit ihnen gemeinsam die Wunder der Natur in verschiedenen Biotoptypen entdecken. So legen wir in der Natur durch die Begeisterung den Grundstein für Aktivitäten oder Verhaltensweisen für die Natur.

**Aus der Natur – Hin zur Natur: Hizuna** wendet sich schwerpunktmäßig an ältere Kinder und Jugendliche. Wir werden dabei ausschließlich in der Natur arbeiten und Naturtechniken wiederentdecken. Über die Begeisterung für natürliche Zusammenhänge wollen wir einer Natur-Entfremdung entgegenwirken.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Main-Spessart  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld

Tel/fax 09391 / 8892

bn-msp@t-online.de





**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

# Pressemitteilung

**In der Natur - Für uns** entdecken Erwachsene die Natur als Erholungsraum. Wir nutzen die gesundheitsfördernde Wirkung der Natur und laden ein zur Entschleunigung.

Bei den meisten Aktionen handelt es sich um buchbaren Aktionen für Gruppen wie zum Beispiel Kindergärten oder Schulklassen. Wir bieten aber auch eine Reihe von offenen Terminen an. Dazu gehören auch die Biberspuren im Winter am 20. März, Eine (märchen)hafte Wanderung für Erwachsene am 16. April, Natur für Naschkatzen- eine Wildkräutertour ab 8 Jahren am 7. Mai, eine Landart-Aktion „Natürlich! Entdecken, erleben, gestalten“ am 5. Juni. Hier läuft bereits die Anmeldung.

Der BN wird seine Aktionen auch am großen Umweltbildungstag der Umweltbildungsakteure in Unterfranken am 16. April im Matthias-Ehrenfried-Haus in Würzburg präsentieren und auf der MSP-Expo in Lohr ist die Kreisgruppe mit dem Schwerpunkt Umweltbildung und Kindergruppen vertreten.

## Artenschutz



Mit einem eigenen Projekt widmet sich der BN in diesem Jahr den heimischen und vom Aussterben bedrohten Amphibienarten Arten Gelbbauchunke (*Foto: Walter Malkmus*), Kreuzkröte und Kammmolch. Dieses Projekt wird unter dem Titel „Wiedererhebung Vorkommen der FFH-Anhang-IV-Arten Gelbbauchunke, Kreuzkröte und Kammmolch im Landkreis Main-

Spessart“ aus Glücksspiralemitteln gefördert. In den Jahren 1963 und 2004 wurden die genannten Arten im Landkreis von Rudolf Malkmus systematisch kartiert und bereits damals als „Vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Von der Kreuzkröte und dem Kammmolch sind aktuell einzelne, isolierte Vorkommen bekannt, von der Gelbbauchunke liegen die letzten Nachweise bereits einige Jahre zurück. Im Rahmen des Projekts sollen alle den örtlichen Fachkundigen und dem behördlichen Naturschutz bekannten Nachweise im Landkreis überprüft und in weiteren Potentialgebieten intensivere Suchen durchgeführt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse soll ein Konzept zum dauerhaften Erhalt der Arten im Landkreis erarbeitet werden. Hier freut sich der BN auf Unterstützung auch aus der Bevölkerung mit Informationen, wo im Landkreis noch Vorkommen von Kreuzkröte, Gelbbauchunke und Kammmolche beobachtet werden.

Weitere, detailliertere und immer aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage [www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Main-Spessart  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld

Tel/fax 09391 / 8892

[bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)

